

Afrika aus einer anderen Perspektive

Zum Auftakt im neuen Jahr der Abenteuerreihe über fremde Kulturen im Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel geht es am Mittwoch, 30. Januar, diesmal nach Uganda und Kamerun.

VON JÜRGEN NEUMANN

KIRKEL In der beliebten Vortragsreihe „Fremde Länder, Kulturen und Menschen“ im Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel geht es zum Auftakt des neuen Jahres auf den Kontinent Afrika. Uganda und Kamerun sind die Ziele. Am Mittwoch, 30. Januar, 19 Uhr, berichten Celina Fries und Max Zitzke über das Engagement des Vereins „Wiwo“ dort. Der Verein „Wiwo“ wurde 2012 in Ottweiler gegründet. Ihr Leitsatz lautet: „Wiwo – Wir wollen was bewegen“. Bei der Umsetzung von Gesundheits- und Bildungsprojekten haben die Mitglieder des Vereins beeindruckende und liebenswerte Menschen, deren Lebensumstände sowie atemberaubende Orte in Uganda und Kamerun kennengelernt. Junge Saarländer helfen Kindern in verschiedenen Ländern der Erde. Die Idee, einen Verein zu gründen, wurde auf Reisen geboren: Die Saarländer zwischen 25 und 35 Jahren haben vor Ort gesehen, was die Menschen brauchen, und dann mit ganz einfachen Mitteln schnell und effektiv geholfen. Ihr Motto dabei: „Wir wollen was bewegen“ – dafür steht der Name „Wiwo“. Sie betreuen aktuell Projekte in Peru, Uganda und Kamerun und besuchen die betreffenden Länder auch mindestens einmal im Jahr. „Wir setzen den Fokus auf nachhaltige Projekte und Aktionen, um langfristige Hilfe zu leisten“; heißt es. Das erste Projekt „A Car for Georges“ führte zu dem Arzt

Georges Bwell nach Kamerun. Bei diesem Projekt kaufte der Verein ein Auto mit gesammelten Spenden und übergab es persönlich in Kamerun. Mit diesem Auto kann Georges abgelegene Regionen erreichen und dort Menschen behandeln. Das aktuelle Projekt unterstützt die Abato-School in Mpigi und Titi in Uganda mit dem Bau zusätzlicher Schulgebäude und Toilettenanlagen.

In ihrem Vortrag erzählt Celina Fries, die seit über sechs Jahren mit verschiedenen Mitgliedern des Vereins Uganda und Kamerun mehrmals besuchte, Geschichten und Anekdoten über Land und Leute. Über die Jahre haben sich tiefe Freundschaften entwickelt und auch dadurch können die jungen Leute, anders als die meisten Touristen, in das reale, in das Alltagsleben der dort lebenden Menschen eintauchen, wie dies nur wenigen Reisenden möglich ist.

Die Referenten erzählen in Kirkel auch über ein Bushmeat-Dinner, Begegnungen mit Berggorillas und die stetige Reparatur des Schulklaviers. Aber auch nachdenkliche Geschichten, wie von Carol, deren Familie der Elfjährigen eine Tracht Prügel androht hat, wenn sie zur Schule geht, anstatt auf dem Feld und im Haus mitzuarbeiten. Doch Carol ist lieber in der Schule als zu Hause, auch wenn sie jetzt große Angst hat, zurück zu gehen. Der Eintritt ist frei, Spenden für das Projekt Wiwo sind willkommen. Wegen



Das aktuelle Projekt des saarländischen Vereins Wiwo unterstützt die Abato School in Mpigi und Titi in afrikanischen Land Uganda, sehr zur Freude dieser Jungen, die dort zur Schule gehen. FOTO: CELINA FRIES

der großen Nachfrage ist eine Anmeldung/Reservierung unter Tel: (06849) 90 90, per E-Mail: info.bzk@arbeitskammer.de notwendig.

Im ersten Halbjahr stehen dann noch Kolumbien, Kirgistan, Indonesien und Nepal auf dem Programm. www.bildungszentrum-kirkel.de

Produktion dieser Seite:
Jürgen Neumann
Eric Kolling



Yaoundé, auf Deutsch amtlich Jaunde, ist die Hauptstadt Kameruns und mit rund 2,4 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt des Landes nach der Hafenstadt Douala. Hier geht es zu einem Markt. FOTO: CELINA FRIES



Die Begegnung mit Berggorillas im Mgahinga-Nationalpark in Uganda gehört zu den besonderen Erlebnissen der Saarländer. FOTO: CELINA FRIES

Ungewöhnlicher Ort für Leben und Glauben

Kirchenbezirke Homburg, Zweibrücken, Pirmasens und Elsass-Lothringen eröffneten im Stall die Aktion „Kurse zum Glauben“.

HOMBURG/ZWEIBRÜCKEN (cvw)

„Mit einem solchen Ansturm hätten wir nicht zu rechnen gewagt“, sagte Pfarrerin Diana Lipps am späten Sonntagnachmittag zufrieden. Mehr als 150 Besucher hatten an der Eröffnung der Aktion „Kurse zum Glauben“ der beteiligten Dekanate Homburg, Zweibrücken, Pirmasens und Elsass-Lothringen im Landgestüt teilgenommen. Diese wurde in einem über die Wintermonate außerhalb der Decksaalen leer stehenden Stall gefeiert: mit einem umfangreichen Programm und zwei Diskussionsrunden, die der Theologie und Journalist Stefan Mendling moderierte. „Zurück zu den Wurzeln des Christentums“, erklärte der Moderator den ungewöhnlichen Veranstaltungsort und erinnerte an die Weihnachtsgeschichte.

„Such nach Inhalt“, darin soll es laut der Organisatorin, Pfarrerin Andrea Müller, in den 30 unterschiedlichen Glaubenskursen gehen, die in den Gemeinden zu ganz unterschiedlichen Themen und für ganz verschiedene Zielgruppen angeboten werden. Ausdrücklich angesprochen sind dabei neben Gläubigen aller Altersstufen auch Skeptiker und Menschen, die mit Kirche nicht (mehr) viel am Hut haben. „Ich unterscheide Glauben und die Institu-



Hartmut Pallmann (rechts) beschrieb Militärselbster Patrick Gelbel, Gerichtspräsident Bernhard Thurn und Moderator Stefan Mendling (von links) seinen Glauben mit einem Wort: Vertrauen. FOTO: CVW

tion Kirche“, betonte auch Hartmut Pallmann, Chef des gleichnamigen Zweibrücker Familienunternehmens im Ruhestand. Er berichtete,

gemeinsam mit Bernhard Thurn, Leiter des Oberlandesgerichts, und dem Militärpfarrer Patrick Gelbel aus Bitche, woran er glaubt. Für Bern-

hard Thurn, der lange Strafrichter war, fördert der christliche Glaube „die Fähigkeit, zu vergeben und zu verstehen“. Er sei ein wesentliches Fundament und verbindendes Element der Menschheit, trotz aller Glaubenskriege. „Glaube ist Vertrauen. Gottes Liebe wird uns geschenkt, sie gibt Stärke, Kraft, Energie“, hat Hartmut Pallmann seinen Glauben gerade in Zeiten erfahren, „wo man an seine Grenzen kommt“. Er weiß: „Wenn eine Belegschaft nicht glaubt, bricht alles zusammen. Nur das gemeinsame Gespräch stärkt.“

Pfarrer Gebel hob Menschen, die sich ihm meist in Notsituationen anvertrauen, ab, wo sie stehen, und stellt Fragen zu ihrem Gottesbild. „Wir gehen den Weg dann gemeinsam und schauen, wohin es uns bringt“, setzt er auf Erleben statt Dozieren. Das kennen auch die Kinder der Kita Martin-Luther in Pirmasens. Leiterin Daniela Kroiß lebt mit ihrem Team christliche Werte und Vertrauen im Alltag vor. Geschichten von Jesus seien spannend für die Kinder. Wulf Pippart, Theologe am Hofenfels-Gymnasium, arbeitet mit seinen Klassen die „Perlen aus der Bibel“. In seinem Unterricht sind Handys ausdrücklich erlaubt: mit der kostenfreien Bibel-App. Er berät Schüler in Lebensfragen,

dem er ermuntert, auf ihr Herz zu hören und dessen Ruf zu folgen.

Der ehrenamtliche Hospiz-Mitarbeiter Lothar Klein betreut Menschen am Ende ihres Lebens. Der Glaube vermittele „Vertrauen, dass es weiter geht, auch wenn nichts mehr weiter geht“. Er würde einem Reisenden als Glaubenshilfe die Überzeugung mitgeben: „Du bist geliebt!“

Dekanin Waltraud Zimmermann-Geisler trug, ganz passend zum Ort, Reitstiefel aus der Schuhstadt Pirmasens in der Hand. „Reiten ist auch ein Outdoorsport. So geht die Kirche auch nach außen zu den Menschen. Stiefel gehören zur Ausstattung eines Reiters ebenso dazu, wie Glaube zu der Ausstattung für ein gutes Leben“, erklärte sie unter Beifall. Die violett glitzernde Sanduhr des Homburger Dekans Thomas Holtmann ist eine „Aufwärts-Uhr“. Er will sich mit den Teilnehmern Zeit nehmen, im Gespräch Themen vom Himmel zur Erde, wieder zurück und auf die Seite zu bewegen. Dekan Peter Butz präsentierte eine Senfbutte. Er werde in seinem Kurs nur die Eingangsfrage stellen und sich dann zurück halten, nicht zu allen Äußerungen seinen Senf dazu geben. www.kurse-zum-glauben.de

Anzeige
SPEZIALISTEN LEISTE
Fachbetriebe empfehlen sich:

Dörr GmbH
• Transporte
• Container-Dienst
• Baggerbetrieb
Industriegebiet am Bahnhof
66346 Püttlingen
Tel. 06898/64214
info@saarstoffe-doerr.de
Großes Abhollager im Industriegebiet am Bahnhof Püttlingen

Zimmerei • Dachdeckerei • Klempnerei
HELMUT DÖRR
Tel. (06806) 4259
66346 Kollerbach • Bergstraße 21a
BIOHOLZHAUSBAU
www.holzhaeuser-im-saarland.de

KUNDENDIENST HAUSGÄSTE | TV | SAT
☎ 06831-94340

EURONICS HOEN
Saarlouis-Neuforweiler | www.euronics-hoen.de

THOMAS JUNG
Malerei- u. Stukkateurbetrieb
Hauptstraße 245 • 66583 Spiesen-Elversberg
Tel.: 06821-71483 | Fax: 06821-71414
www.wohndecor-jung.de

martin
Ausstellung:
Bad und Heizung aus einer Hand!
Wallasweilerstr. 278-280 • 66538 Neunkirchen
www.haustechnik-martin.de

WILLI MEISER
ENTSORGUNGSGESCHÄFTS GMBH
Tel: 06897/600 999-0
HEIZÖL
online bestellen
www.heizoeel-meiser.de

Fenster und Rollläden
Schiestel GmbH
• Sonnenschutz
• Motoren
Telefon (0 68 98) 3 36 36
Am Holzplatz 21 • Völklingen
Reparaturdienst

EINBAUKÜCHEN
Küchenstudio
K. H. Schmitt
Lebacher Str. 9
Saarwellingen
Tel.: 06838-92240
www.kuechenstudio-khschmitt.de

FLIESENMARKT SCHWENK GmbH
Besuchen Sie unsere Ausstellung.
Fliesenverlegung durch eigenes Meisterbetrieb.
Neunkirchen St. Wendel
Mo-Fr. 10-18 Uhr Mo-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr Sa. 9-13 Uhr
0 68 21-48 56 01 0 68 51-9 12 21 77
www.fliesenmarkt-schwenk.de

Badmöbel – Alles für's Bad
eigene Herstellung
große Ausstellung
Staudt Badmöbel
Saarlöcher Str. 83
Tel. (06806) 7417
66285 Heusweiler
www.badmoebel-staudt.de

Fenster • Haustüren • Markisen
WWW.ZEWE.INFO ☎ 962230
GWP KLINTHAL 66578 SCHIFFWEILER

WOCHENSPIEGEL

► Ausgabe Homburg

www.WochenspiegelOnline.de

16. Januar 2019 | Nr. 3 | Jahrgang 35

MOLTER - HOLLINGER
 Containerdienst
 Entsorgungsfachbetrieb



66450 Bexbach
 Tel.: (068 26) 52 43 33

Rock, Pop, Chanson, Jazz ...

Der WOCHENSPIEGEL verlost 10 x 2 Karten für Rebekka Bakken im Theater am Ring in Saarouis

Trainingsauftakt

Regionalligist FC Homburg bereitet sich auf die Rückrunde vor

Neue Räumlichkeiten

Bistro und Nachmittagsbetreuung haben im Saarpfalz-Gymnasium ihren Betrieb aufgenommen

Fit, gesund und schön

Sonderserte zum Start ins neue Jahr mit regionalen Informationen und Ansprechpartnern



Schulkinder in Mpigi (Uganda).

Foto: Hessenauer

Afrika wir lieben Dich

Multivisions-Vortrag: Uganda und Kamerun mit anderen Augen sehen

KIRKEL Die beliebte Vortragsreihe „Fremde Länder, Kulturen und Menschen im Bildungszentrum Kirkel“ lädt die Zuschauer zum Auftakt des neuen Jahres nach Afrika ein. Uganda und Kamerun sind die Ziele. Im ersten Halbjahr stehen dann noch Kolumbien, Kirgistan, Indonesien und stille Pfade in Nepal auf dem Programm. Das wieder von den Freunden des Abenteuermu-

seums gestaltet wird. Am Mittwoch, 30. Januar, 19 Uhr, berichten Celina Fries und Max Zitzke über das Engagement des Vereins „Wiwo e.V.“ in Uganda und Kamerun. Seit der Gründung 2012 unterstützt die saarländische Hilfsorganisation Wiwo e.V. notleidende Menschen in verschiedenen Entwicklungsländern. Bei der Umsetzung von Gesundheits- und Bildungspro-

jekten haben die Mitglieder des Vereins beeindruckende und liebenswerte Menschen, deren Lebensumstände sowie atemberaubende Orte in Uganda und Kamerun kennengelernt. Junge Saarländer helfen Kindern in verschiedenen Ländern der Erde. Die Idee, einen Verein zu gründen, wurde auf Reisen geboren: Die Saarländer zwischen 25 und 35 Jahren haben vor Ort gesehen, was die

Menschen brauchen, und haben dann mit ganz einfachen Mitteln schnell und effektiv geholfen. Ihr Motto dabei: „Wir wollen was bewegen“ – dafür steht der Name „Wiwo“. Sie betreuen Projekte in Peru, Uganda und Kamerun und besuchen die betreffenden Länder auch mindestens einmal im Jahr. In ihrem Vortrag erzählt Celina Fries, die seit über 6 Jahren mit

verschiedenen Mitgliedern des Vereins Uganda und Kamerun mehrmals besuchte, Geschichten und Anekdoten über Land und Leute. Über die Jahre haben sich tiefe Freundschaften entwickelt und auch dadurch können die jungen Leute, anders als die meisten Touristen, in das reale, in das Alltagsleben der dort lebenden Menschen eintauchen und Afrika erleben, wie dies nur wenigen Reisenden möglich ist.

Fremde Länder, Kulturen und Menschen

Die Referenten teilen mit den Zuschauern die schönsten Fotos, lustige Erlebnisse und interessante Fakten rund um ihr Engagement in diesem Teil Afrikas. So erzählen sie amüsant über ein Bushmeat-Dinner, Begegnungen mit Berggorillas und die stetige Reparatur des Schulklaviers. Aber auch nachdenkliche Geschichten, wie von Carol, deren Familie der Elfjährigen eine Tracht Prügel angedroht hat, wenn sie zur Abato-Schule geht, anstatt auf dem Feld und im Haus mitzuarbeiten. Doch Carol ist lieber in der Schule als zu Hause, auch wenn sie jetzt große Angst hat, zurück zu gehen.

Wie immer ist der Eintritt frei. Spenden für das Projekt Wiwo, das die Referenten unterstützen, sind willkommen. Wegen der großen Nachfrage ist eine Anmeldung und Reservierung unter Tel. (0 68 49) 90 90 oder E-Mail info.bzk@arbeitskammer.de notwendig. red./jj

KEB-Spaziergang

Burg, Barock- und Bürgerschloss in Saarbrücken

HOMBURG Verwaltungssitz des Regionalverbandes Saarbrücken. Wahrzeichen der saarländischen Landeshauptstadt, Anziehungspunkt für Einheimische und Touristen, „Ort der Kunst und Kultur“ sowie Stein gewordenes Zeugnis einer bewegten Vergangenheit: das 1989 als „Bürgerschloss“ eingeweihte „Neue Saarbrücker Schloss“ ist in Architektur und Anspruch einzigartig. Am Mittwoch, 23. Januar, lädt die KEB Saarpfalz zum Entdeckungsspaziergang „Burg, Barock- und Bürgerschloss“ mit Klaus Friedrich ein. Die Teilnehmer lernen ein scheinbar vertrautes Wahrzeichen aus neuen Blickwinkeln kennen: seine Bedeutung und seinen städtebaulichen Kontext vom 18. bis ins 21. Jahrhundert. Die Tour führt u.a. in das His-

torische Museum mit den unterirdischen Kasematten des vormaligen gräflichen Renaissance-Schlusses. Dort findet sich mit dem Fundament des „Roten Turms“ ein Relikt der mittelalterlichen Burg – und kann man zudem die ältesten erhaltenen Spuren von Friedrich Joachim Stengels architektonischem Wirken an der Saar in Augenschein nehmen. Auf diese Weise wird ein faszinierender Bogen von der Burg zum Bürgerschloss der Gegenwart geschlagen und erfährt man mehr über die spannende Geschichte der „Krone Saarbrückens“. Treffpunkt ist um 18 Uhr vor dem Haupteingang des Schlosses. Es entsteht ein Kostenbeitrag von 7 Euro, inkl. 2 Euro Museumseintritt. Anmeldung bei der KEB unter Tel. (0 68 94) 9 63 05 16, E-Mail kebsaarpfalz@aol.com. red./jj

Mit dem Fahrrad nach La Baule

HOMBURG Die ADFC-Ortsgruppe Homburg lädt am Donnerstag, 17. Januar, 19.30 Uhr, im Bistro 1680 einen Lichtbildvortrag mit Frank und Ute Kirchoff zum Thema „Mit dem Rad von Homburg nach La Baule und darüber hinaus“. Der Eintritt ist frei. red./jj

Neujahrsempfang der SG Erbach

ERBACH Die Sportgemeinde Erbach lädt alle Mitglieder, Sponsoren, Freunde und Gönner des Vereins am Freitag, 18. Januar, um 18 Uhr zum alljährlichen Neujahrsempfang ins Sportheim an der Eichheck ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. red./jj



Manuel Sattler: Saarbrücker Mundart-Liedermacher.

Foto: Bousonville

„Ich bin Pop“

Manuel Sattler im AK-Bildungszentrum

KIRKEL Einen fröhlichen Liedermacherabend mit herzerwärmenden Liedern auf Saarbrücker Platt mit Manuel Sattler & Band gibt es am Dienstag, 22. Januar, 19 Uhr im Bildungszentrum der Arbeitskammer. „Ich bin Pop“ ist das neue Album des Mundart-Liedermachers Manuel Sattler und seiner Band. Immer ein bisschen frech und schlitzihörig – mit Blick auf das zwischenmensch-

liche Zusammenleben sowie die teils absurden Sitten und Gebräuche, die ihm im Alltag begegnen – bringt Sattler die Zuhörenden stets zum Lachen, Schmunzeln und Nachdenken. Der Eintritt ist frei. Aus organisatorischen Gründen muss jedoch eine Anmeldung unter Tel. (06849) 909-0 oder www.bildungszentrum-kirkel/kultur-im-bzk erfolgen. red./jj

Zeit sinnvoll und kreativ nutzen

Saarpfalz-Kreis bietet Seminar über Zeitmanagement zum Mentoring-Auftakt an

HOMBURG Experten sind sich einig, dass unser persönlicher und beruflicher Erfolg immer stärker davon abhängt, wie effektiv wir mit unserer Zeit umgehen. Daher bietet die beim Saarpfalz-Kreis angesiedelte Koordinierungsstelle Frau & Beruf am 18. und 19. Januar im Frauen Forum am Scheffelplatz 1 ein Seminar zum Thema „Zeitsouveränität und Selbstmanagement“ an. Die systemische Therapeutin und Supervisorin Dorothee Neurohr-Gebhardt übt mit den Teilnehmerinnen Techniken zum Erfassen, Planen und Einteilen von Zeit ein. Darüber hinaus geht es um die zentrale Frage: „Was hindert mich daran, meine Zeit sinnvoll und kreativ zu nutzen?“. Damit verbindet das Seminar theoretisches Wissen mit einem hohen Anteil an Selbst-

erfahrung. Am Freitag, 18. Januar, geht die Veranstaltung von 15 bis 20 Uhr, am Samstag, 19. Januar, von 8.30 bis 16.15 Uhr. Das Seminar wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, daher ist ein vergünstigtes Entgelt für beide Tage in Höhe von 90 bzw. 67,50 Euro ermäßigt möglich.

Mentoring-Programm startet am 31. Januar

Die Veranstaltung ist Teil des Mentoring-Programms, das am 31. Januar offiziell startet. Dabei handelt es sich um ein flexibles Konzept, das sich für Menschen in verschiedenen Lebenslagen eignet: Frauen, die nach der Familienphase in den Beruf zurückkehren wollen, eine Existenzgründung erwägen oder einen beruflichen Aufstieg bzw. eine Neuorientierung planen, erhalten hier die

auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Unterstützung. Jeder Teilnehmerin wird ein Mentor zur Seite gestellt, um während des zehn Monate dauernden Prozesses bei der beruflichen oder persönlichen Entwicklung behilflich zu sein. Neben dem Erfahrungsaustausch zwischen Mentor und Mentee gehören Veranstaltungen zum Netzwerken sowie Seminare und Vorträge zum umfassenden Mentoring-Programm. Über 180 Frauen aus dem ganzen Saarland und der angrenzenden Pfalz haben bisher das Angebot genutzt und konnten ihre Situation im Beruf und Privatleben nachhaltig verbessern. Anmeldung zum Seminar am 18./19. Januar unter Tel. (0 68 41) 104-71 38, E-Mail frauenbuero@saarpfalz-kreis.de. red./jj

Quer Beet

Bildergalerien

Immer montags weisen wir auf unserer Facebookseite auf unsere aktuellen Bildergalerien vom Wochenende hin. Zu finden sind diese unter www.wochenspiegelonline.de/fotos.



Blaulich

Unter www.wochenspiegelonline.de finden unsere Leser in unserer Online-Rubrik „Blaulich“ tagesaktuelle regionale Polizeimeldungen, Schmeldungen, Geschwindigkeitskontrollen sowie auch Kurioses aus dem Alltag der saarländischen Polizei.

Frage der Woche: Befürworten Sie ein Soziales Pflichtjahr ?

Ergebnis:
 35,7 % JA, ich bin für ein soziales Pflichtjahr.
 64,3 % NEIN, ich setze hier auf die Freiwilligkeit.

Die FRAGE DER WOCHE finden Sie immer unter www.wochenspiegelonline.de/frage-der-woche. Die Frage der aktuellen Woche: Gehen Sie vorsichtiger mit Ihren Daten um? Ja oder Nein?

ANZEIGE

Ihr Auto-Partner:
ALTOHAUS SCHMIDT
 Nissan
 Autohaus Schmidt GmbH
 Mainzer Straße 65
 66424 Homburg
 Tel.: (06841) 95 95 1-95

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
ZEITUNGZUSTELLER
 (m/w)
 in Teilzeit oder auf 450-€-Basis
 Ab 13 Jahren

Ihr Profil:
 • Sie sind zuverlässig und flexibel.
 • Sie sind gerne an der frischen Luft.

Wir bieten:
 • Eigenständiges Arbeiten
 • Freie Zeiteinteilung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
 Anzeigenblatt-Vertriebsgesellschaft mbH
 Bleichstraße 21 - 23, 66111 Saarbrücken
zusteller@abvmbh.com
www.wochenspiegelonline.de/zusteller

WOCHENSPIEGEL

► Ausgabe Saarbrücken

www.WochenspiegelOnline.de

16. Januar 2019 | Nr. 3 | Jahrgang 61

BÜRO MÖBEL BASAR
www.basarius.de
Bismarckstr. 132 - 66171 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 6 58 58
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
**BÜROMÖBEL
SOFORT**
über 300 Bürostühle
NEU und 2. WAHL
zu Schnäppchenpreisen

Rock, Pop, Chanson, Jazz ...

Der WOCHENSPIEGEL verlost 10 x 2 Karten für Rebekka Bakken im Theater am Ring in Saarouis

Liebenswert und zukunftsstark

OB Charlotte Britz zeichnet beim Neujahrsempfang positives Bild der Stadt

„JazzZeit“ vor dem Start

Neue Reihe beginnt mit einem Doppelkonzert in der Breite 63

Großes Besucherinteresse

Messe „Reisezeit“ am Flughafen erwies sich erneut als Publikumsmagnet



Das Carducci String Quartet ist in diversen musikalischen Epochen zu Hause. Einen besonderen Namen hat es sich mit der Interpretation zeitgenössischer Werke gemacht. Foto: Andy Holdsworth

Carducci String Quartet zu Gast

Eines der zur Zeit international erfolgreichsten Streichquartette spielt in Saarbrücken

SAARBRÜCKEN Das anglo-irische Carducci String Quartet gastiert gemeinsam mit dem Pianisten Peter Caelen im Rahmen der Saarbrücker Kammerkonzerte am Sonntag, dem 20. Januar, um 11 Uhr, im Konzertsaal der Hochschule für Musik Saar. Zur Aufführung gelangen das Streichquartett f-moll op. 80 von Felix Mendelssohn-Bartholdy, das String Quartet No. 3 „Mishima“ von Philipp Glass, von Arvo Pärt dessen „Summa“ für Streichquartett und zum Abschluss das Klavierquintett a-Moll op. 14 von Camille Saint-Saëns.

Das Carducci String Quartet hat sich bereits 2014 im Rahmen der Saarbrücker Kammerkonzerte dem Publikum vorgestellt. Inzwischen hat das Streichquartett seinen Ruf als eines der großen Quartette der neuen Generation international weiter gefestigt und auch

dem Pianisten Peter Caelen geht der Ruf eines exzellenten Künstlers voraus. Matthew Denton (Violine), Michelle Fleming (Violine), Eoin Schmidt-Martin (Viola) und Emma Denton (Cello) bilden eine der zur Zeit international erfolgreichsten Streichquar-

tett-Formationen mit über 90 Konzerten pro Jahr weltweit. Mit der Marke „Carducci Classics“ verfügt das Quartett über ein eigenes CD-Label. Die Künstler sind Veranstalter eines jährlich stattfindenden Musikfestivals in Highnam (bei Gloucester, UK). Das Quartett hat viele internationale Wettbewerbe gewonnen, u.a. den Wettbewerb Concert Artists Guild International Competition (New York) im Jahre 2007 sowie den Kammermusik-Wettbewerb in Kuhlmo (Finnland). Es gastiert auf den großen Musikbühnen dieser Welt. Das Carducci-Quartett hat sich einen Namen gemacht mit der Interpretation zeitgenössischer Musik und wird gerne von zeitgenössischen Komponisten engagiert für die Erstausführung ihrer Werke. Im Jahre 2015 fand eine Zusammenarbeit mit den renommierten Komponisten Philipp Glass und Steve Reich statt.

Peter Caelen, mehrfacher Preisträger bei internationalen Klavierwettbewerben, ist Direktor der Excellent Concerts, die bei Maastricht stattfinden. 2014 wurde er zum Künstlerischen Leiter der Stiftung Muziek Klassiek Gulpen bestellt. Karten für das Konzert sind beim Musikhaus Knopp, Futterstraße, und an der Tageskasse erhältlich. Studierende der saarländischen Hochschulen und Schüler haben freien Eintritt nach Voranmeldung. Infos: www.saarbrueckerkammerkonzerte.de red//tt

Konzert mit Laura Totenhagen & Band

SAARBRÜCKEN Als Oboistin im Bundesjugendorchester begann Laura Totenhagen ihren musikalischen Weg, im Bundesjazzorchester beeindruckte die Kölnerin in unterschiedlichen Projekten mit ihrer kraftvollen, reifen Stimme. Nun beschreitet sie mit ihrem eigenen Quartett neue Wege. Laura Totenhagen (Stimme), Felix Hauptmann (Piano), Stefan Schönegg (Kontrabass) und Leif Berger (Schlagzeug) präsentieren die Eigenkompositionen der Bandleiterin am Sonntag, dem 20. Januar, ab 17 Uhr, im RAUMfÜR MUSIK, Mainzer Straße 52. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt 10 Euro. Reservierung unter (0170) 5 50 82 18 oder info@raumfuermusik.com. red//tt

Frauenensemble „Russische Seele“

SAARBRÜCKEN Bereits zum vierten Mal gastiert das Don Kosaken Frauenensemble „Russische Seele“ aus Woronesch am Don am Sonntag, dem 20. Januar, um 18 Uhr, in der ev. Kirche in Brebach. Zu dem Repertoire des mitreißenden Ensembles gehören russische Weihnachtslieder, altrussische und ukrainische Volksweisen, bekannte liturgische Melodien der Ostkirche, schwungvolle Kosakenlieder und Miniaturen bekannter russischer und internationaler Komponisten. Die Musikerinnen unterstützen mit diesen Konzerten auch die Sozialarbeit einer orth. Kirchengemeinde in Woronesch. Der Eintritt ist frei; es erfolgt eine Türkollekte. red//tt



Die Interpreten des Programms „Le Baroque Galant“. Foto: HFM/Thomas Wolter

Virtuose Barockmusik

Musik aus der Zeit des Fürsten Wilhelm Heinrich

SAARBRÜCKEN Am Sonntag, 20. Januar, präsentiert der Regionalverband in Kooperation mit der Hochschule für Musik um 19 Uhr im Festsaal des Schlosses ein besonderes Konzert. Auf dem Programm steht Kammermusik des 18. Jahrhunderts mit Werken von Antoine Forqueray, Jean-Marie

Leclair, Jean Philippe Rameau und Georg Philipp Telemann. Das Ensemble besteht aus Mechthild Blaumer (Violine), Franziska Finckh (Viola), Lutz Gillmann (Cembalo) und Thomas Kügler (Traversflöte). Karten zu 12,50 Euro/6 Euro unter Tel. (0681) 506-6006, touristinfo@rvsbr.de. red//tt

Uganda und Kamerun mit anderen Augen

Vortrag im Schlosskeller über das Engagement des Vereins „Wiwo e.V.“

SAARBRÜCKEN Die „Freunde des Abenteuer Museums“, und die VHS Saarbrücken laden am Freitag, 18. Januar, um 18 Uhr, ein in den Schlosskeller in Saarbrücken zu einem Vortrag über Uganda und Kamerun. Celina Fries berichtet über das Engagement des Vereins „Wiwo e.V.“ in verschiedenen Ländern der Erde. Junge Saarländer helfen Kindern in der ganzen Welt. Die Idee, einen Verein zu gründen, wurde auf Reisen geboren: Die Saarländer zwischen 25 und 35 Jahren haben vor Ort gesehen, was die Menschen brauchen, und haben dann mit ganz einfachen Mitteln schnell und effektiv geholfen. Ihr Motto dabei: „Wir wollen etwas bewegen“ – daher auch der Name „Wiwo“. Sie betreiben u.a. Projekte in Peru, Uganda und Kamerun und besuchen die betreffenden Län-



Arbeiten vor Ort in Afrika. Foto: Ruben Silver Krebs

der auch mindestens einmal im Jahr. In ihrem Vortrag erzählt Celina Fries, die seit über sechs Jahren mit verschiedenen Mitgliedern des Vereins Uganda und Kamerun mehrmals besuchte, Geschichten und Anekdoten über Land und Leute. Über die Jahre haben sich tiefe Freundschaften entwickelt und auch dadurch können die jungen Leute, anders als die meisten Tou-

risten, in das reale, in das Alltagsleben der dort lebenden Menschen eintauchen und Afrika erleben, was dies nur wenige Reisende tun können. Celina Fries teilt mit den Zuschauern die schönsten Fotos, die lustigsten Erlebnisse und interessante Fakten rund um ihr Engagement in diesem Teil Afrikas. So erzählt sie ebenso Amüsantes über ein Bushmeat-Dinner, Begegnungen mit Berggorillas, die stetige Reparatur des Schulklaviers, aber auch nachdenkliche Geschichten wie von Carol, deren Familie der Elfjährigen eine Tracht Prügel angedroht hat, wenn sie, wo sie eigentlich auf dem Feld und im Haus mitarbeiten sollte, zur Abato-Schule geht. Doch Carol ist lieber hier als zu Hause. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. red//tt

Quer Beut

Bildergalerien

Immer montags weisen wir auf unserer Facebookseite auf unsere aktuellen Bildergalerien vom Wochenende hin. Zu finden sind diese unter www.WochenspiegelOnline.de/fotos.



Blaulich

Unter www.WochenspiegelOnline.de finden unsere Leser in unserer Online-Rubrik „Blaulich“ tagesaktuelle regionale Polizeimeldungen, Suchmeldungen, Geschwindigkeitskontrollen sowie auch Kurioses aus dem Alltag der saarländischen Polizei.

Frage der Woche: Befürworten Sie ein Soziales Pflichtjahr?

Der saarländische Ministerpräsident Tobias Hans hat sich für ein soziales Pflichtjahr ausgesprochen, das junge Männer und Frauen absolvieren müssen. Wir wollten wissen, ob Sie eine solche Verpflichtung – im Sinne des Gemeinwohls – befürworten würden.

Ergebnis:
35,7 % JA, ich bin für ein soziales Pflichtjahr.
64,3 % NEIN, ich setze hier auf die Freiwilligkeit.

Die FRAGE DER WOCHE finden Sie immer unter [WochenspiegelOnline.de/Frage-Der-Woche](#)
Die Frage der aktuellen Woche: Gehen Sie vorsichtiger mit Ihren Daten um? Ja oder Nein?

DEUTSCHE BUNDESBANK KREDITKARTEN

Zwischen Kontaktlos-Karten und Kryptotoken

Zur Zukunft des Zahlungsverkehrs

Donnerstag, 24. Januar 2019, 18:00 Uhr

Referent: Johannes Gerling
Abteilung Zahlungsverkehr und Abwicklungssysteme
Deutsche Bundesbank

Deutsche Bundesbank
Filiale Saarbrücken, Halberstraße 20-22, 66111 Saarbrücken
E-Mail: pressestelle.hvrs@bundesbank.de, www.bundesbank.de/forum_saarbruecken
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Forum Bundesbank
Für Bürgerinnen und Bürger

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

ZEITUNGSZUSTELLER

(m/w)
in Teilzeit oder auf 450-€-Basis
Ab 13 Jahren

Ihr Profil:
• Sie sind zuverlässig und flexibel.
• Sie sind gerne an der frischen Luft.

Wir bieten:
• Eigenständiges Arbeiten
• Freie Zeiteinteilung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Anzeigenblatt-Vertriebsgesellschaft mbH
Bleichstraße 21 - 23, 66111 Saarbrücken
zusteller@abvmbh.com
www.wochenspiegelonline.de/zusteller